

Matthias Wiemann, 3. Semester, 25 Jahre

Mit viel Kaffee zum Erfolg!



Wer bist du eigentlich?

Ich bin Matze aus dem dritten Semester und habe vorher schon im beschaulichen Landau in der Pfalz meinen Bachelor in Psychologie gemacht.

Was sind deine Pläne für 2019?

Vor allem erst mal das Physikum bestehen. Daneben würde ich gerne das Thema Prüfungstermine in der Vorklinik ansprechen, denn ich denke, man könnte diese besser legen. Außerdem liegt es mir am Herzen, die bisherigen Veranstaltungen des FSRs zu unterstützen, wie zum Beispiel die Ersti-Woche. Die machen super Spaß, brauchen aber auch immer tatkräftige Unterstützung und Organisation.

Warum ist Hochschulpolitik wichtig?

Hochschulpolitik betrifft unser komplettes Studium. Vieles ist nicht immer direkt sichtbar, da die Hochschulpolitik umfangreich ist und die meisten Entscheidungen sich erst indirekt bemerkbar machen. Dennoch gibt es einiges, was uns ganz direkt betrifft, z.B. wer unsere nächsten Professoren und Professorinnen werden, welche Veränderungen an der Prüfungs- und Studienordnung vorgenommen werden, wie Gelder eingesetzt werden und ob wir Studierenden auch direkt finanziell unterstützt werden. Außerdem gibt es unzählig viele kleine und große Regelungen und Entscheidungen die z.B. durch Studierende im StuPa getroffen werden, im Senat für die ganze Universität geltend gemacht werden, oder im Fakultätsrat das eigene Studienfach betreffen.

Warum möchtest du dich im Fakultätsrat engagieren?

Im Fakultätsrat haben Studierende die meisten Möglichkeiten Informationen über die Veränderungen und Lage ihrer Fakultät zu bekommen. Außerdem gibt es Möglichkeiten für die Studierenden Wort zu ergreifen und abzustimmen. Daher interessiert mich dieses Gremium besonders, denn ich glaube so die Studierenden am besten vertreten zu können und Verbesserungen im Studium am ehesten umzusetzen.